

Checkliste für die sichere Gestaltung von Barfußbereichen im Außengelände

Nr.	Was ist wichtig?	Hinweise/Maßnahmen
1	Wurde eine Gefährdungsbeurteilung für den Barfußbereich erstellt?	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung durch die Fachkraft für Arbeitssicherheit
2	Wurde ein Sachkundiger hinzugezogen?	<ul style="list-style-type: none"> • Sachkundig gemäß Spielgerätenorm DIN EN 1176
3	Fördern die Elemente den Gleichgewichtssinn und die taktile Wahrnehmung?	<ul style="list-style-type: none"> • Anlegen von Rasenhügeln mit maximaler Hangneigung 1:2 • Einbau von Spielgeräten, die das Gleichgewicht trainieren (Balancierelemente, Balancierbalken, Balanciertreppen) • Barfußpfad mit unterschiedlichen Bodenmaterialien: etwa Sand, Steine, Tannenzapfen, Tonerde, Heu, Moos, Baumstämme
4	Wurde der Barfußbereich sichtbar von umliegenden Aufenthaltsbereichen abgegrenzt?	<ul style="list-style-type: none"> • Abgrenzung von Bereichen, in denen Schuhpflicht gilt (Klettern, Fahrzeuge) • Durch Umwehrung oder Bepflanzung
5	Werden bei Spielgeräten maximale Absturzhöhen beachtet?	<ul style="list-style-type: none"> • Bei unter Dreijährigen: maximal 20 Zentimeter • Bei über Dreijährigen: maximal 60 Zentimeter • Geeignetes Fallschutzmaterial (nach DIN EN 1176)
6	Wurden die Spielgeräte dauerhaft standsicher aufgebaut?	<ul style="list-style-type: none"> • Instabile oder umstürzende Teile vermeiden
7	Sind Fangstellen für Kopf, Hand, Fuß ausgeschlossen?	<ul style="list-style-type: none"> • Gemäß DIN EN 1176
8	Werden Fallräume von Balancierelementen beachtet?	<ul style="list-style-type: none"> • Seitliche Ausdehnung des Fallraums mindestens 1,5 Meter • Fallraum muss hindernisfrei sein
9	Wurde geeignetes Material ausgewählt?	<ul style="list-style-type: none"> • Splitterfreies Holz beziehungsweise Splitter abschleifen • Keine scharfkantigen oder spitzen Materialien (gerundete Kanten) • Keine stark aufheizenden Materialien • Kernholz ist zu bevorzugen (Dauerhaftigkeit)
10	Bei unter Dreijährigen: Werden zu verschluckende Kleinteile vermieden?	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Kleinteile, die kleiner als 31,7 Millimeter sind (Tipp: Kleinteiltrichter zur Überprüfung)
11	Werden Sturzunfälle beim Barfußpfad vermieden?	<ul style="list-style-type: none"> • Anbringen eines Handlaufs (Höhe: circa 60 bis 70 Zentimeter)
12	Sofern Wasserbehälter genutzt werden: Wird die Gefährdung des Ertrinkens ausgeschlossen?	<ul style="list-style-type: none"> • Nur flach befüllen (maximal 10 Zentimeter) • Mindestens einen Meter hohe Umwehrung oder dauerhafte Aufsicht
13	Werden Verletzungen durch Pflanzen vermieden?	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Dornen, Stacheln • Keine Giftpflanzen • Keine Brennnesseln

Nr.	Was ist wichtig?	Hinweise/Maßnahmen
14	Werden Gefährdungen durch Tiere vermieden (Bienen, Wespen, Zecken)?	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Blütenpflanzen in der Barfußzone • Rasen kurz halten • Kein Lebensmittelverzehr • Wespen können natürlich durch Anpflanzen von Lavendel, Rosmarin, Zitronenmelisse vertrieben werden
15	Wird die Gefährdung von starker UV-Strahlung durch die Sonne vermieden?	<ul style="list-style-type: none"> • Schattige Flächen bevorzugen • Nutzung von Sonnensegeln/-schirmen (standsicher, keine Stolperstellen) • Vermeiden der Mittagssonne von 11 bis 15 Uhr • Sonnenschutzcreme
16	Wird eine Fußpilzübertragung vermieden?	<ul style="list-style-type: none"> • Personen, die an Fußpilz erkrankt sind, dürfen den Bereich nicht barfußig nutzen
17	Wird die Gefahr von Verbrennungen vermieden?	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Materialien, die sich stark aufheizen können (Metalle, dunkle Steine)
18	Wird die Gefährdung von Erfrierungen/Unterkühlungen vermieden?	<ul style="list-style-type: none"> • Beachten von klimatischen Bedingungen • Keine Nutzung bei zu kalten Temperaturen
19	Werden Verunreinigungen durch Tiere vermieden?	<ul style="list-style-type: none"> • Netze über Materialfelder des Barfußpfads
20	Werden regelmäßige Prüfungen, Wartungen, Instandhaltungen durchgeführt?	<ul style="list-style-type: none"> • Sichtprüfung auf offensichtliche Mängel vor jeder Benutzung von eingewiesener Person • Vierteljährliche Funktionskontrolle und jährliche Hauptinspektion durch sachkundige Person
21	Werden Risiken von Erkrankungen beachtet? (Infektionskrankheiten, anaphylaktische Schocks)	<ul style="list-style-type: none"> • Eltern auf Tetanusimpfung verweisen, Einwilligung zur Nutzung des Barfußbereichs einholen • Von Eltern Informationen über bestehende Insektengift-Allergien einholen • Falls Allergien bekannt sind: Erzieher über Notfallmaßnahmen unterweisen, Notfallset bereithalten, Einbeziehung des Arztes, Einwilligung der Eltern
22	Werden Erzieherinnen und Erzieher regelmäßig unterwiesen?	<ul style="list-style-type: none"> • Über Gefährdungen und zu treffende Schutzmaßnahmen (auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung)
23	Werden die Kinder regelmäßig unterwiesen?	<ul style="list-style-type: none"> • Regeln für Nutzung des Barfußbereichs aufstellen • Kindgerechte Aufklärung (möglich über Beschilderung)